

Zitat des Monats. „Zimbabweans are in a state of limbo now because they don't know what is going to happen next.“ Langton Miriyoga von PASSOP

LANDWIRTSCHAFT

Mugabe hatte in August –September sehr viele Möglichkeiten, öffentliche Reden zu halten; seine Einführung als Präsident, die Eröffnung der UNTWO Konferenz, die Eröffnung der Harare Landwirtschaftsausstellung und 3 Beerdigungen auf Heroes Acre.

31.08: In seiner Rede bei der Eröffnung der Harare Agricultural Show schimpfte Mugabe über A2 Farmer, die noch „Steinzeit Methoden“ anwendeten, und rief sie dazu auf, sich moderne Technologien anzueignen, um die Landwirtschaft voran zu bringen. Er drückte sein Missvergnügen über die Praxis aus, enteignete weiße Farmer als Pächter zu beschäftigen, das würde man zugeben, dass Schwarze keine gute Landwirte seien.

3.09: Besonders im Süden von Zimbabwe haben die Menschen nicht viel geerntet. Schuld daran waren, schlechtes Wetter und Mangel an Saatgut und Dünger, deren Preise sie unerschwinglich machten. Die Preise für Mais infolge der schlechten Ernte sind bis 15 x die Preise 2012. Das World Food Programme rechnet damit, dass 2,2 Mio. Menschen bis zur nächsten Ernte Lebensmittelhilfe brauchen werden. Das Programm kauft Getreide und Hülsenfrüchte aus der Region und importiert z.B. Speiseöl. 2012 trug die Regierung von Zimbabwe zu den Hilfsmitteln dazu in Form von Getreide in Wert von US\$ 10 Mio.. 2012 verkauften allerdings die meisten Farmer ihr Getreide nicht an das GMB, mit dem Ergebnis, dass die Lager fast leer sind (allerdings mussten neulich 10 000 Tonnen verdorbenen Mais aus baufälligen Lagerhäusern des GMB vernichtet werden)

16.9.: Die Farm eines MDC-T-Vertreters Silent Dube wurde von einer Gruppe von ca. 200 ZANU-Angehörigen gestürmt und Dube wurde zwangsweise in eine Armeestation gebracht. Die Polizei griff ein und vertrieb die Eindringlinge und brachte Dube zurück.

WIRTSCHAFT / FINANZEN

29.08: Der Minister für Tourismus gab einen Plan bekannt, ein „Disneyland in Africa“ neben dem Flughafen von Victoria Falls zu bauen. Obwohl die Kosten (vorerst) mit US\$ 300 Mio. ziemlich hoch sind, ist Mzembe sicher, dass es ein Tourismusmagnet, besonders für junge Leute sein wird. Nach den offiziellen Zahlen kamen in den ersten 3 Monaten von 2013, 404 280 Besucher nach Zimbabwe (Nicht klar, wie viele Touristen waren).

30.08: Ein Bericht des kanadischen Fraser Instituts listet günstige / ungünstige Investitionsmöglichkeiten in der Mineralien-Branche. Zimbabwe wird als 91. von 96 geführt. Negativ bewertet werden die betreffenden Gesetze (Indigenisierung) mit vielen Unsicherheitsfaktoren, hohe Hürden an den Grenzen, Korruption und allgemeine Unsicherheit, was die Zukunft betrifft, politisch und wirtschaftlich.

2.08: Econet Wireless Zimbabwe plant, demnächst ein Geldtransfersystem zwischen Südafrika und Zimbabwe zu eröffnen. Sein internes System in Zimbabwe ist sehr erfolgreich und erlaubt es Menschen in entlegenen Gebieten, doch zu Bargeld zu kommen.

Obwohl Zimbabwe ein Juni-Termin für die Überweisung von Geldern an die IWF hat verstreichen lassen, hat die Organisation noch kein „Statutory Instrument“ erteilt. Das Geld sollte aus den Gebühren kommen, die von Diamantenminen bezahlt werden sollten. Es gab aber solche Zahlungen nicht. Das Staff Monitored Programme, das Zimbabwe und das IWF unterzeichnet haben, ist ein Versuch, Zimbabwes internationale Schulden geregelt zurückzuzahlen, um einen Schuldenerlass zu erreichen.

16.9.: Dutzende Elefanten wurden vergiftet vorgefunden und ihrer Zähne beraubt. Mehrere Verdächtige wurden verhaftet und vor Gericht gebracht. 19.9. Die Zahl der vergifteten Elefanten ist auf 64 gestiegen. Unzählige andere Tiere sind auch verendet. Die staatliche Medien behaupten, die westlichen Sanktionen seien daran schuld. 23.9.: 447 Kg Elfenbein sind nach Dubai geschmuggelt worden. Dort gab es mehrere Verhaftungen.

18.9.: Um die Versteigerung von Zimbabwischen Liegenschaften in Süd Afrika zu vermeiden, zahlt Z. Rand 200000 an die rechtliche Vertretung der enteigneten Farmer. Das ist nur ein kleines Zugeständnis, weitere Schritte zur vollen Entschädigung werden von den Farmern erwartet.

23.9.: Baufirmen beklagen sich über die Konkurrenz chinesischer Firmen und bitten die Regierung um schützende Maßnahmen.

23.9.: In ländlichen Gebieten verlassen vermehrt Schüler die Schulen, weil die Familien an Hunger und Armut leiden.

POLITIK

Nur 90 Frauen, (und 663 Männer), haben für die National Assembly kandidiert. 60 Sitze wurden nach dem neuen Verhältniswahl-System für Frauen reserviert. Ohne diese Sitzen sind nur 12% weibliche Abgeordnete. Das Ergebnis wurde von Frauen der Women in Politics Support Unit, WIPSU, sehr kritisiert, da es dazu führe, dass Frauen gegen Frauen um die reservierten Sitzen kämpfen, anstatt sich gegen Männern aufstellen zu lassen.

Zusammensetzung des **Senats:** Parteiliste, ZANU PF...37; MDC T...21; MDC N...2 Chiefs (ex officio)...2; Chiefs ...16; Behindertenvertreter...2. Insgesamt 80.

2.09: Bei der dritten Beerdigung von wichtigen Persönlichkeiten der ZANU PF auf Heroes Acre innerhalb von zwei Wochen, bekräftigte Mugabe sein Auffassung, dass nur verdiente, „saubere“ ZANU Mitglieder dort beerdigt werden dürfen. Heroes Acre gehöre ZANU und kein MDC Mitglied soll dorthin kommen. Diesmal verglich er Tsvangirai mit den Menschen, die die Kreuzigung von Jesus Christus gebilligt hatten. Er sprach auch missbilligend über „Devolution“ und betonte die Einheit des Landes. Seine eigene Leute ermahnte er, nicht so viel Bier zu trinken, tadelte Krankenhäuser, weil ihre

Gebühren zu hoch seien, nahm (mehr oder weniger) seine Drohung gegenüber Harare und Bulawayo zurück, lobte die Wahlen, die besser seien als alles, was Großbritannien erlebt habe, und redete lange über die Zeit der Befreiungskriege.

30.08. Es gibt erhöhte Überwachung der Internet Kommunikation und sozialen Medien nach den Wahlen. Einige Beispiele der Veröffentlichung von privater Korrespondenz wurden genannt. Zwei Fälle betreffen Elizabeth Tsvangirai, Tendai Biti und Welshman Ncube. Berichte, dass Mugabe sein Sicherheitsmaßnahmen erhöht hat.

3.09: Tsvangirai hat seine Wachen zurückbekommen.

Die SADC-Beobachter-Mission hat ihren abschließenden Bericht zu den Wahlen in Zimbabwe, die der Bericht als „generally credible“ (glaubwürdig) beurteilt. (d.h „im Großen und Ganzen“ .. eine starke Einschränkung. Es wird argumentiert, dass trotz allen Unregelmäßigkeiten, der „Wählerwillen“ in dem Ergebnis sichtbar sei.)

3.09: Die Parlamentsabgeordneten wurden vereidigt. Jacob Mudenda von ZANU PF wurde zum „Speaker“ ernannt. Er ist ein ehemaliger Gouverneur von Matabeleland und ein Mitglied der Zimbabwe Menschenrechtskommission. Sprecherin des Senates bleibt Edna Madzongwe.

11.09: Endlich wurden die Namen der **neuen Ministern** bekannt gemacht. Mit einigen Umschichtungen bleibt die alte ZANU PF Riege im Amt. Einige (z.B. J.Moyo) wurden bei der Wahl nicht erfolgreich, wurden trotzdem von Mugabe ins Kabinett geholt. Die Sicherheitsdienste unterstehen (vorläufig?) direkt dem Büro des Präsidenten.

Besonders wichtige Ämter sind:

Finanzen: Patrick Chinamasa

Legal and Parliamentary Affairs: Emmerson Mnangagwa

Presidential affairs: Didymus Mutasa, damit auch verantw. für Sicherheitsdienste

Defence: Sidney Sekeramai

Local Government, Public Works and National Housing:: Ignatius Chombo

Land and Rural Development: Dr. Douglas Mombeshora

Primary and Secondary Education. Dr. Lazarus Dokora

Tertiary Education, Science and Technology: Dr. Olivia Muchena

Sports, Art and Culture: Andrew Langa

Youth, Indigenisation and.. Development: Francis Nhema

Women's affairs, Community development: Oppah Muchinguri

Gesundheit: Dr. David Parirenyatwa

Public Services.. and Social Welfare: Nicholas Goche

Agriculture, Mechanisation and Irrigation Development: Joseph Made

Water Resources and Environment. Saviour Kasakuwera

Home Affairs: Kembo Mohadi

Justice: Fortune Chasi

Foreign Affairs: Mumbengegwi, Samuel

Media and Information: Jonathan Moyo (!)

Tourism: Walter Mzembe

Industry and Commerce. Mike Bimha

Mines and Mining Development: Walter Chidakwa

Transport Communications and Infrastructure Development Obert Mpfu

Energy and Power Development : Dzikamai Mavhaire
Etwas kurios ist ein Posten: Liasing on Psychomotor Activities in Schools etc für einen gewissen Josiah Hungwe. Es wird gerätselt, was hier geschehen soll!

Mugabe verteidigt die Wahl der „Altgedienten“. Sie hätten am längsten der Partei angehört und seien alle gebildet. Er hat kein Verständnis für Klagen, dass Frauen so schlecht vertreten sind. Joice Mujuru scheint bei der Auswahl kräftig mitgemischt zu haben. Die geringe Anzahl von Frauen begründet R:M. Mit dem Mangel an geeigneten Frauen; sie seien trotz Förderung der Frauenbildung einfach nicht in Erscheinung getreten. Eine weitere Förderung sei auch nicht mehr nötig, Frauen müssten sich einfach durchsetzen.

Die vollständige Liste auch der Vertreter unter
<http://www.zimbabwesituation.com/news/bill-watch-452013-16th-september-2013-ministerial-appointments/>

14.9.: Zimbabwe Congress of Trade Unions' erreichten einen Gerichtsbeschluss, dass ein Demonstrationmarsch erlaubt sei und konnten ihn von der Polizei ungehindert durchführen.

16.9.: Die neue Regierung fordert JOMIC auf, nachdem seine Funktion überflüssig geworden sei, seine 50 Fahrzeuge auszuhändigen. Da aber nur 10 der Fahrzeuge von der Regierung gestellt waren, weigert sich JOMIC.

17.9.: MDC-Abgeordnete nehmen nicht an der Parlamentseröffnung teil – um so gegen die Wahlmanipulationen zu protestieren.

17.9.: Bei den Bürgermeisterwahlen wurde in manchen Fällen für ZANU-PF-Kandidaten auch von MDC-Räten gestimmt. In Redcliff gewann der ZANU-Kandidat obwohl die MDC eine gute Mehrheit im Stadtrat hat.

19.9.: Tsvangirai kritisiert die Art, wie Roy Bennet seinen Rücktritt in sozialen Netzen fordert. Für dieses Thema seien Parteiverfahren angemessen. Er akzeptiert eine parteiinterne Debatte über eine Nachfolge, ist aber entschlossen bis Ende 2016 die Partei zu führen.

22.9.: ZANU-PF in Großbritannien darf sich innerhalb der lokalen Gesetze frei betätigen.

23.9.: Mugabe mit Grace und mehreren Regierungsbeamten zur UN-Vollversammlung nach New York.

“Constitution Watch” bringt eine Serie von Kommentare heraus, in denen die Veränderungen in den bestehenden Gesetzen beschrieben werden, die die neuen Verfassung verlangt. ZB. “Criminal Proceedings”, Rechte der Festgenommenen, die noch nicht im “Criminal Proceedings and Evidence Act” enthalten sind:

- > Das Recht, Verwandte, Berater, Anwälte zu kontaktieren
- Das Recht, Besuch zu empfangen
- Das Recht, eine Aussage zu verweigern
- Das Recht, über ihre Rechte informiert zu werden

- Das Recht, nach 48 Stunden ohne Anklage freigelassen zu werden.

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

29.08: Ein MDC Abgeordneter wurde nach einem Streit mit einem politischen Rivalen (auch MDC) zu einer Geldstrafe oder Gefängnis verurteilt, weil er gegen ihn Todesdrohungen gemacht haben soll. Pishai Muchauraya glaubt, eine politische Intrige dahinter zu sehen. Er will Berufung einlegen.

30.08: Der Prozess gegen den stellvertretenden Vorsitzenden der MDC T Komichi, hat am 24.08 angefangen. Komichi erschien vor Gericht gefesselt an Händen und Füßen. Eine Freilassung gegen Kautions wurde trotz wiederholten Anträgen abgelehnt. Es kam auch heraus, wie chaotisch die Sonderwahl tatsächlich gewesen ist. (Beschreibung aller Vorgänge bei Court Watch in der "Zimbabwe Situation" 24.09)

Die MDC klagt über Angriffe und Schikane gegen Mitglieder und mutmaßlichen MDC Wählern in verschiedenen Orten

2.09: der Prozess gegen Beatrice Mtetwa ging endlich weiter mit der Aussage des 2.(von 9!) Zeugen und wird vertagt bis zum 24.09. 3.09: fängt der Prozess gegen Arnold Tsunga (MDC Abgeordneter) und 49 weiteren MDC Mitglieder an. Sie wurden in Juni verhaftet, als sie eine Tür-zu-Tür-Werbung für den MDC Kandidaten machten.

SOZIALES / GESUNDHEIT

30.08: Ein Bericht des Voluntary Media Council of Zimbabwe (VMCZ) „The State of Journalism Ethics in Zimbabwe“ berichtet, dass es weitgehende Einmütigkeit darüber gäbe, dass die Profession in Zimbabwe in einem Zustand der "moralischen und ethischen Degeneration" sei. Ein Symptom dafür ist der weit verbreitete „Propaganda Journalismus“. Die Autoren sind sich aber sicher, dass die Journalisten in der Lage sind, dieses zu erkennen, sich zu korrigieren, sich professionelle Standards zu geben und diese einzuhalten.

31.08: Das Media Monitoring Project Zimbabwe hat die Glaubwürdigkeit von 11 verschiedenen Medien in Zimbabwe zwischen April und Juni 2013 „getestet“. Als Radio Sender waren Studio 7, SWRadio Africa, Star Fm, Zi FM, Zimbabwe TV. „Gewinner“ ist Studio 7, der VOA, alle 98 Geschichten, die Studio 7 gebracht. Überhaupt waren die elektronischen Medien mit 97% zuverlässiger als die Zeitungen. Die Zeitung „Standard“ mit 96% zeigte sich als beste Zeitung und nannte Quellen. Der „Herald“ hatte die meisten unglaubwürdigen Geschichten und nannte Quellen vielfach nicht.

2.09: Zum Schulanfang in Zimbabwe wurden sehr viele Schüler weggeschickt, weil ihre Eltern die Schulgebühren nicht bezahlt hatten. (In Madonera heißt es, „die meisten“). Dies ist gegen die Politik der Regierung. Die Gewerkschaft Progressive Teachers' Union of Zimbabwe, PTUZ, berichtete von Schikanen gegenüber Mitglieder, weil einige für die MDC kandidiert hatten. 24.09: Immer mehr Kinder verlassen die Schule, weil die Eltern die Gebühren nicht zahlen können.

14.9.: Topper Witehead, dem die zimbabwische Staatsangehörigkeit entzogen worden war, nachdem er Geistereinträge in den Wahllisten von 2002 bekannt gemacht hatte, hat vom Supreme Court das Recht auf seine Staatsbürgerschaft zurückerhalten.

17.9.: Nicholas Goche vertreibt 13 Familien von seiner Farm, leert ihre Häuser und versperrt sie anschließend. Darunter den unterlegenen Rats-Kandidaten der MDC aber auch andere ohne Parteibindung.

21.9.: zum zweiten Mal in zwei Tagen werden WOZA-Demonstrationen gestört und die Leiterinnen Williams und Malungu festgenommen, bald darauf ohne Anklage wieder freigelassen.

23.09: die Regierung droht, Radiostationen zu sanktionieren, die nicht mindestens 75% lokale Inhalte senden. Kommentar von Radio dialogue. Solange die Qualität von Musik und Filmen aus Zimbabwe minderwertig bleibt werden die Menschen ausländische Quellen bevorzugen.

HARARE

30.08: In Zusammenarbeit mit Highfield Environmental Trust hat CHRA eine „Aufräum“-Kampagne in Lusaka Shopping Centre angefangen. Biomüll vom Lusaka Markt soll gesammelt werden und kompostiert sowie mittels Biogasanlage, Gas für eine Suppenküche produziert. Fast 400 Kg Biomüll wurde gesammelt und zum Bürgerhaus gebracht. Plastikverpackungen werden auch gesammelt und zu Bodenwachs (*Floorpolish*) zum Verkaufen gemacht. Menschen die dort waren schienen resigniert und müde zu sein, ohne großes Verständnis für die Aktion. Verantwortlich für die Gegend baten CHRA ein Bildungsprogramm über Müllverwertung zu entwickeln

Die sieben ZANU PF Stadträte im neuen Stadtrat von Harare kritisierten die MDC Mitglieder vom alten Stadtrat als gierig und inkompetent. Sie wollen als Bloc zusammenhalten und versprechen, die Lebensbedingungen der Bewohner zu verbessern.

Harare CC wie andere Stadträte in Zimbabwe ist technisch pleite. Zusammen schulden die Regierung, Bewohner und Firmen (am Schlimmsten sind die halb-staatlichen „parastatals“) dem Stadtrat die Summe von über US\$ 2 Milliarden. (Harare US\$ 400 Mio.) Harare hat gerade US\$ 330 Mio. abgeschrieben und will in Zukunft die nicht-Zahlung von Rechnungen schärfer ahnden. 23.09: CHRA meint, Harare habe zu viel Direktoren (12). Sechs würden reichen.

9.09: Untersuchungen durch „News Day“ bestätigen, dass ZANU Mitglieder (in Chitungwiza unter Führung eines gewählten Stadtrates) dort und in Harare angefangen haben, Baugrund untereinander aufzuteilen und „housing cooperatives“ zu gründen, die dann nur ZANU Mitgliedern offen wären. Sie hoffen so, MDC Mitglieder und potentielle Wähler aus den Städten heraus zu drängen (Mutasa bestreitet dies)

16.9.: Bernard Gabriel Manyenyeni wurde vom Stadtrat zum Bürgermeister gewählt CHRA hat angefangen, Stadträte zu porträtieren. CHRA und HRT beklagen die Rekrutierung von 39 Chinesischen Ingenieuren bei dem Projekt, die Wasserversorgung von Harare zu verbessern. Es gäbe genug qualifizierte Ingenieure in Zimbabwe. Die Verträge in Zusammenhang mit einem Kredit von US\$ 144 Mio. von China seien auch undurchsichtig. Die Menschen befürchten die Privatisierung der Wasserversorgung und mahnen Konsultationen mit der Bevölkerung an.

VERSCHIEDENES

30.08: das Musina Compassion Refugee Centre in Südafrika, nahe der Grenze mit Zimbabwe berichtet von einem Strom von Flüchtlinge aus Zimbabwe, die erzählen, dass sie bestraft werden, weil sie MDC gewählt haben. Nicht alle haben körperliche Wunden aber die meisten sind traumatisiert. Das Zentrum ist überfordert.

3.09: Bissiges Stück! Tendai Biti schreibt, ohne Mugabe zu erwähnen, über afrikanische Diktatoren und wie sie sich an der Macht halten. Es ist eine sehr deprimierend Liste!

7.09: Entsetzten über die Vergiftung von mehr als 40 Elefanten in Hwange Nationalpark . Die Stoßzähne wurden entfernt. Schlimm ist auch, dass zB Geier, die das Fleische fressen, auch sterben werden und möglicherweise Menschen, die sich über „bushmeat“ freuen. (Das Gift soll Zyanid aus Goldminen in der Nähe gewesen sein.)